



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-78835]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode


Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Einführung eines familiengerichtlichen Genehmigungsvorbehaltes für freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
Archivsignatur:	XVIII/483
GESTA-Ordnungsnummer:	C140
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein , laut Gesetzentwurf (Drs 793/16) Nein , laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 793/16 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/11278 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/12938 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 953 , S. 39D - 40A 1. Beratung: BT-PIPr 18/221 , S. 22263C - 22263D 2. Beratung: BT-PIPr 18/243 , S. 25056D - 25062C 3. Beratung: BT-PIPr 18/243 , S. 25062C 2. Durchgang: BR-PIPr 959 , S. 366D - 367A
Verkündung:	Gesetz vom 17.07.2017 - Bundesgesetzblatt Teil I 2017 Nr. 48 21.07.2017 S. 2424
Inkrafttreten:	01.10.2017
Sachgebiete:	Recht ; Gesundheit ; Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Inhalt

Anpassung der Rechtslage für Minderjährige an diejenige für volljährige Betreute: Einführung einer generellen familiengerichtlichen Genehmigungspflicht für regelmäßige oder länger andauernde freiheitsbeschränkende Maßnahmen (mechanische Fixierung, sedierende Medikamentengabe), zeitliche Begrenzungen, verpflichtender Verfahrensbeistand für das Kind und gerichtliche Zuständigkeit; Kostenregelungen; Änderung § 1631b Bürgerliches Gesetzbuch, §§ 151 und 167 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie Anlage 1 (Kostenverzeichnis) Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen und §§ 42, 51 und Anlage 1 (Vergütungsverzeichnis) Rechtsanwaltsvergütungsgesetz

Bezug: Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 7. August 2013 zur Genehmigungsbefähigung nächtlicher Fixierung eines Kindes in offener Einrichtung (XII ZB 559/11)
Siehe auch GESTA C129

Schlagwörter

 Behinderteneinrichtung; Bürgerliches Gesetzbuch; Familiengerichtsbarkeit; *Freiheitsentziehung*; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen; *Gesetz zur Einführung eines familiengerichtlichen Genehmigungsvorbehaltes für freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern*; Heimerziehung; Kind; Kindschaftsrecht; *Minderjähriger*; Rechtsanwaltsvergütungsgesetz

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, *Urheber*: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

30.12.2016 - BR-Drucksache 793/16

Anl. Stellungnahme der BRg zur Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Frauen und Jugend, Ausschuss für Familie und Senioren

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

30.01.2017 - BR-Drucksache 793/1/16

Änderungsvorschläge - FS: zus. Stellungnahme

BR - 1. Durchgang

10.02.2017 - BR-Plenarprotokoll 953, TOP 54, S. 39D - 40A

Beschluss: S. 40A - Stellungnahme: u.a. Änderungsvorschläge (793/16), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

10.02.2017 - BR-Drucksache 793/16(B)

BT - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

22.02.2017 - BT-Drucksache 18/11278

Anl. Stellungnahme der BRg zur Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates; Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg

BT - 1. Beratung

09.03.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/221, S. 22263C - 22263D

Dr. Silke Launert, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22363A
Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22363D
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22364D
Corinna Rüffer, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22365C
Christian Lange, Parl. Staatssek., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 22366B

Beschluss: S. 22263D - Überweisung (18/11278)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ausschuss für Gesundheit

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, Urheber: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

27.06.2017 - BT-Drucksache 18/12938

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung
Sonja Steffen, MdB, SPD, Berichterstattung
Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung

BT - 2. Beratung

29.06.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/243, S. 25056D - 25062C

Sonja Steffen, MdB, SPD, Rede, S. 25057A
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 25058B
Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 25059C
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 25060B
Dr. Silke Launert, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 25061B

Beschluss: S. 25062B - Annahme in Ausschussfassung (18/11278, 18/12938)

BT - 3. Beratung

29.06.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/243, S. 25062C

Beschluss: S. 25062C - Annahme in Ausschussfassung (18/11278, 18/12938)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, Urheber: Bundestag

30.06.2017 - BR-Drucksache 531/17

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

03.07.2017 - BR-Drucksache 531/1/17

kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses

BR - 2. Durchgang

07.07.2017 - BR-Plenarprotokoll 959, TOP 101, S. 366D - 367A

Beschluss:

S. 367A - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses (531/17), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

07.07.2017 - BR-Drucksache 531/17(B)

[Weitere Details in DIP...](#)